

KOMM LIEBCHEN

von Jakobi.

ALLEGRO ASSAI.

Singsstimme.

Komm Liebchen es neigen die Wälder sich Dir, und Al - les mit Schweigen er - wartet dich
Himmel im glatten und dümmern den Quell, diess Plätzchen im Schatten, liess andre so

hier, er - war - tet dich hier, der Himmel, ich bit - te, von Wölkchen wie leer, der
hell, diess and - re so hell, im Schatten der Liebe dich to - chen - des Glück dir

Mond in der Mit - te die Sternlein um - her, die Stern - lein um - her!
flüsternd, es blei - be noch vie - les zu - rück, noch vie - - les zu - rück!

1º 2º

V. 2. Der

Es bleiben der süßsen Ge-heimnis-se viel, so fr-stes Umschliessen, so wonniges Spiel, so Liebchen, es neigen die Wälder sich Dir, und Al-les mit Schweigen er-wartet dich hier, er-

fp

won-ni-ges Spiel; da rauscht es da wanken auf je-glichem Baum die Ae-ste da
war-tet dich hier! diess Wan-ken, diess Zittern der Blätter im Trich, o Lie-be, dein

cres. pp p cresc.

wanken die Vöglein im Traum, die Vög-lein im Traum!
Wittern, o Lie-be dein Reich, o Lie-be dein Reich!

f dim. cresc.

1^o 2^o

V. 2. Komm,

pp p